

# Südengland – von Kent bis Cornwall

## Gartenreise mit Johannes Buchholz



Eine Reise zu bezaubernden Gärten, gemütlichen Städtchen, beeindruckenden Landschaften und atemberaubenden Küsten.

Paradiesische Landschaften und romantische Fischerdörfer der Südküste, ungelöste Rätsel der Zivilisation in Stonehenge, Prachtbauten englischer Gotik in Canterbury, Wells und Exeter, der Charme alter Seebäder in Brighton und St. Ives und natürlich die zauberhafte Welt südenenglischer Gärten: Wer sich gleichermaßen als Freund von Natur und Kultur versteht und die Schönheiten Südenglands noch nicht kennt, dem wird dieses Land unvergesslich bleiben. Eine Reise von und mit Johannes Buchholz.



### Reiseverlauf

#### Donnerstag, 27.05.

Abfahrt in Feiburg ist um 6.00 Uhr morgens. Die Busreise führt durch Frankreich an die Atlantikküste, nach Calais. Von dort geht's mit der Fähre nach Dover, wo uns die südliche Steilküste Englands empfangen wird. Durch die liebevolle Landschaft Kents erreicht man das erste Ziel, die mittelalterliche Stadt Canterbury. Abendessen gibt es im Hotel in der Stadt. Bestimmt bleibt nach dem Abendessen noch Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt.

#### Freitag, 28.05.

Nach dem Frühstück im Hotel beginnt der Tag mit einem Stadtrundgang, dessen Hauptziel die berühmte Kathedrale sein wird. Seit dem 7. Jahrhundert Hauptsitz der Kirche Englands, spiegelt der Kirchenbau praktisch als Ouvertüre für uns die Geschichte des Landes. Das gotische Langhaus ist das längste in ganz Europa. Am Mittag geht die Fahrt mit dem Bus weiter Richtung Südwesten. Auf unserem Weg an die Küste nach Brighton werden wir Station machen in Sissinghurst Castle, dem Wohnsitz von Vita Sackville-West, enge Freundin der Schriftstellerin

Virginia Woolf. Zusammen mit ihrem Mann Harold Nicolson hat sie dieses Anwesen zu einem einzigartigen Gartenkunstwerk gestaltet, das wir in diesen Tagen in prachtvoller Blüte erleben werden.

Weiter geht es ans Meer, in das mondäne Seebad Brighton, wo uns unser Hotel in direkter Nähe zum berühmten Palace Pier erwartet.

#### Samstag, 29.05.

Brighton, Schein und Sein des 19. Jahrhunderts. Nach dem Frühstück besichtigen wir die Stadt und den Royal Pavilion, den königlichen Palast, den sich der etwas skurrile König Georg IV. Anfang des 19. Jahrhunderts im orientalischen Stil in sein Lieblingsbad hat bauen lassen. Sehr eigenartig, absolut einzigartig und gleichzeitig der Startpunkt für die Badesaison. Den Mittag wird man am Westpier oder am Palace Pier verbringen und sich dabei in viktorianische Badeatmosphäre versetzen können.

Nicht weit ist es von Brighton ins Land hinein zu einem der »must« unter den englischen Gärten: Petworth House and Garden. Auf dem Sitz der Earls of Northumberland und Somerset schuf einer der Meister des englischen Landschaftsgar-



tens, Lancelot »Capability« Brown, hier im 18. Jahrhundert eines seiner Meisterwerke. 50 Jahr später wird William Turner als Gast des Hauses den Park in Bildern festhalten, von denen wir noch einige im Schloss besichtigen können.

Nach einem Spaziergang durch den Park vorbei an den hauseigenen Hirschherden geht's zurück nach Brighton, wo im Hotel das Abendessen auf uns wartet.

#### **Sonntag, 30.05.**

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus wieder ins Landesinnere, nach Nordwesten Richtung Bristol. Auf dem Wege liegt eine der schönsten mittelalterlichen

Städte Südenglands, Salisbury, dessen gotische Kathedrale den höchsten Turm Englands besitzt. Auch die französischen Expressionisten im Exil hat er inspiriert. In Salisbury gibt es einen Stadtpaziergang mit Besichtigung der Kathedrale und im Anschluss eine Mittagspause. Zum Pflichtziel auf unserer Route gehört ohne Zweifel Stonehenge, einen Hinkelsteinwurf von Salisbury entfernt, wo fünftausendjährige Rätsel der Menschheit auf unsere Lösungsvorschläge warten.

Abends erwartet uns unser Hotel im wunderschönen Landstädtchen Wells in Somerset. Das Swan Hotel liegt im Schatten der bedeutenden Kathedrale, die viel zu groß für das kleine Örtchen wirkt.

#### **Montag, 31.05.**

Unser erster Besuch des Tages gilt nun der faszinierenden Kathedrale von Wells mit ihren ganz einzigartig über Kreuz geführten Vierungsbögen. Dann gehen wir auf eine Landpartie durch Somerset und Wiltshire. Erste Station ist einer der schönsten »klassischen« Landschaftsparks Südenglands, Stourhead Park and Gardens. Von Henry Hoare II., einem der ersten privaten »Banker« zwischen 1741 und 1780 entworfen, ist der Park

ebenso voll von baulichen Reminiszenzen an das ersehnte Italien wie von erlesenen Pflanzen.

Das nächste Ziel wird ein Ort, den man ohne Zweifel unter die »top 5« der englischen Adelssitze zählen kann – und an dem sich historisches mit gesellschaftlichem Interesse paart: Longleat House. Schafft es der letzte und 7. Marquis of Bath doch prächtig, sein Renaissance-Anwesen im klassischen Landschaftspark nicht nur durch zeitgemäßes Marketing, sondern auch durch seine diversen Skandalchen im Gespräch zu halten. Zurück geht es nach Wells, wo uns ein ruhiger Abend im Städtchen erwartet. Das Abendessen gibt's im Hotel.

#### **Dienstag, 01.06.**

Das Ziel des heutigen Tages ist eines der (mit Badenweiler) vielleicht ältesten Kurorte der Welt, der daher auch schlichtweg »Bath«, das Bad, heißt. Selbstredend betreten wir daher ein UNESCO Weltkulturerbe.

Obwohl es sich hier – man denkt es sich – um eine Gründung der alten Römer handelt, taucht uns die Atmosphäre der Stadt Bath erst in eine andere Zeit, nämlich in die des Klassizismus im 18. Jahrhundert. John Wood Vater und Sohn schufen die einzigartigen Rundbebau-





ungen Royal Circus und Royal Crescent, die den nachfolgenden Architekten zum Maßstab wurden. Diese und mehr werden wir auf unserem Rundgang erleben, an dessen Ende wir aber tatsächlich in den beeindruckenden Ruinen der römischen Bäder landen werden. Von dort, im Herzen der Altstadt, kann man den Mittag und Nachmittag nach eigenen Wünschen gestalten. Falls das Kulturprogramm der Stadt etwas im Angebot hat, wird man abends einen Konzert- oder Theaterbesuch einplanen können (optional, wird noch bekanntgegeben). Danach richtet sich auch die Organisation und Terminierung der Rückreise nach Wells für alle diejenigen, die einen Konzertbesuch etc. mitmachen möchten. (Falls das Veranstaltungsangebot am Vortage lohnender ist, können die Tagesprogramme auch getauscht werden.)

#### **Mittwoch, 02.06.**

Die längste Strecke unsere Reise steht heute auf dem Programm. Das Ziel ist die äußerste südwestliche Spitze des Landes, das bezaubernde Cornwall. Auf dem Weg passiert man Exeter in Devon, 200 Jahre alte Römerstadt, deren jetziges mittelalterliches Gesicht allen Vorstellungen einer altenglischen Stadt entspricht. Kopfsteinpflastergassen füh-

ren durch die Altstadt um die St. Peters-Kathedrale, die älteste mittelalterliche Brücke führt über den River Exe. Nach Stadtrundgang und Mittagspause geht es weiter durch das Dartmoor, eine einzigartige Moorlandschaft, die jedem als Hintergrund englischer Kriminalromane bekannt ist.

Am Abend treffen wir im Hotel in Falmouth ein, einem kleinen Fischerort an den Carrick Roads gelegen, einem tiefen Meereinschnitt, der den größten Naturhafen Europas darstellt und Unterschlupf für Piraten und Schmuggler bot. Abendessen gibt's im Hotel.

#### **Donnerstag, 03.06.**

Der heutige Tag bringt entweder Ruhe zum individuellen Genießen der Gegend um Falmouth oder einen weiteren Höhepunkt: eine Schifffahrt zu den ca. 40 km vor der Küste gelegenen Isles of Scilly. Die Inselgruppe zeichnet sich wegen ihrer Lage im Golfstrom durch ein geradezu tropisches Klima aus, was eine Vegetation möglich macht, die man sonst in Nordeuropa nicht findet. Das Schiff bringt uns von der Hafenstadt Penzance aus vorbei an der spektakulären cornischen Küste auf die Hauptinsel St. Marys, die man mit kleinen Bussen erkunden kann. Am späten Nachmittag geht es zu-

rück nach Penzance und von dort zum Abendessen ins Hotel bei Falmouth. Diese Schifffahrt wird optional angeboten und kostet ca. 60.– €. Interessenten melden sich im Vorfeld über unser Büro in Freiburg an.

#### **Freitag, 04.06.**

Im Zickzack von Küste zu Küste geht es am letzten Tag durch Cornwall. Erstes Ziel ist die berühmte Tate Gallery, aber nicht das Mutterhaus in London, sondern die Filiale in St. Ives, einem Fischerörtchen malerisch an der Nordküste gelegen. Spektakulär an die Klippen über dem Ort geklebt befindet sich das moderne Gebäude der »Tate St. Ives«, das speziell für die Sammlung der Künstler gedacht ist, die sich diesen Ort schon seit den 20er Jahren zur Künstlerkolonie erkoren haben.

Zur Mittagspause bietet der Ort die schönsten Möglichkeiten. Auf dem Weg zum nächsten Ziel gibt es Gelegenheit, die atemberaubende Küste mal auf einem Spaziergang zu Fuß zu erleben. Dann geht es mit dem Bus zur Südküste, zum St. Michaels Mount: eine Kathedrale auf den Klippen – das exakte Gegenstück zum französischen Monument auf der anderen Seite.

Zum grandiosen Abschluss unserer Reise



gibt es heute Abend Theater, und das spektakulär: Das Minack Open Air Theatre, eine hoch über dem Meer in die Klippen gehauene Naturbühne bietet im Sommer Theaterinszenierungen verschiedener Schauspielgruppen im Lande an, manchmal Shakespeare, manchmal Musical, alles aber mit dem Blick über das Meer vor einer Kulisse, wie man sie wohl kaum noch einmal findet. Wir versuchen, für unsere Reisegruppe Karten für den heutigen Abend zu bekommen.

#### Samstag, 05.06.

Nach dem Frühstück brechen wir auf, um die Heimreise anzutreten. Die Autobahn bringt uns in den Osten, an Windsor und London vorbei nach Dover. Abendessen und Übernachtung in Dover.

#### Sonntag, 06.06.

Nach dem Frühstück setzen wir mit dem Schiff über auf den Kontinent. Auf der Autobahn geht die Fahrt, dieses Mal via Belgien und Luxemburg, Richtung Straßburg und weiter nach Freiburg, wo wir am Abend eintreffen.



**Johannes Buchholz**, aufgewachsen im Ruhrgebiet, studierte Kunst und Kunstgeschichte in Berlin, Madrid und Freiburg. Von 1998 bis 2004 hat er für die Volkshochschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ein Kulturreise-Programm aufgebaut und viele Studienreisen quer durch Europa organisiert und durchgeführt. Er lebt heute als freier Künstler und Kunstvermittler in Berlin. Für uns hat er neben dieser Englandfahrt auch die Reise nach Nordspanien im September geplant (Seite 116).

CO<sub>2</sub>-Bilanz .....96 kg  
Gesamtreise 3.000 km (Seite 192)

#### Leistungen

- Busfahrt in modernem Fernreisebus
- Schiffüberfahrten Calais – Dover und Dover – Calais
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Canterbury
- 2 x Übernachtung mit Halbpension in Brighton
- 3 x Übernachtung mit Halbpension in Wells
- 3x Übernachtung mit Halbpension in Falmouth
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Folkestone
- Gute Mittelklassehotels, alle Zimmer mit Bad oder Dusche /WC
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Reiseleitung Johannes Buchholz
- Insolvenzversicherung

#### Teilnehmerzahl

18 – 38 Personen

#### Termin

27. Mai bis 6. Juni

11 Reisetage Pfingstferien

#### Preis

€ 1.650.–, EZ-Zuschlag € 280.–

**FRÜHBUCHER**

bis 06.03.

**1.490.– €**